

# Mit musikalischem Können überzeugt

30. Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb in Kriens

Am Wochenende vom 11. und 12. März fand auf dem Kampus Südpol in Luzern der 30. Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb statt. Auch aus der Region Entlebuch konnten verschiedene Musiktalente tolle Resultate erzielen.

Vielen Bläserinnen und Bläsern sowie Perkussionisten aus der Region ist der Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) ein Begriff. Auf ein Ziel hin zu proben und sich mit anderen zu messen, ist für viele junge Musizierende ein fester Bestandteil ihres musikalischen Jahreskalenders.

Das LSEW steht unter dem Patronat des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes und der Brassband Bürgermusik Luzern (BML). Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Amateur-Musikerinnen und -Musiker, die im Kanton Luzern festen Wohnsitz haben, Mitglied eines Luzerner Musikvereins sind oder an einer Luzerner Musikschule unterrichtet werden.

Aufgrund des 30-jährigen Jubiläums und der guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben sich die BML und das OK LSEW dazu entschieden, den Wettbewerb erneut auf dem Kampus Südpol in Luzern durchzuführen. Unterstützung erhielten sie

dabei durch das «JULU 30»-OK, das aus vielen gut gesinnten Freunden und blasmusikbegeisterten Menschen besteht.

## Entlebucher Beteiligung

Aus dem Einzugsgebiet der Entlebucher Musikschulen nahmen zahlreiche Musikerinnen und Musiker unterschiedlichen Alters am Wettbewerb teil, sei es als Solist oder als Ensemble. Die Erfolge dürfen sich sehen lassen, die Entlebucher haben in verschiedenen Kategorien schöne Resultate erzielt. So hat sich beispielsweise der Entlebucher Arno Wigger den ersten Platz in der Kategorie C, Waldhorn, geholt. Erfreulich sind auch die Erfolge der Musiktalente, die das Gymnasium Plus in Schüpfheim besuchen. Simon Schnyder aus Willisau geht in die Klasse T20, Talent Musik. Er erspielte sich den ersten Rang in der Kategorie B, Posaune, Bass-Posaune. Alle Ranglisten sowie Bilder sind unter [guide.lsew.ch](http://guide.lsew.ch) zu finden.

Im übrigen wird der Solo- und Ensemblewettbewerb im nächsten Jahr in Schüpfheim stattfinden. [pd/EA]

## Aus der Rangliste

**Samstag, 11. März: Kat. C, Waldhorn:** 1. Arno Wigger, Entlebuch; 2. Fynn Felder, Entlebuch; 3. Letticia Alvarado, Wolhusen. – **Kat. C, Euphonium:** 3. Nico Wigger, Wiggen. – **Kat. D, Posaune, Bass-Posaune:** 2. Livio Epp, Schüpfheim – **Kat. D, Snare Drum, Timpani, Setup:** 3. Jean Amir, Entlebuch. – **Sonntag, 12. März: Kat. B, Althorn:** 2. Leandra Zihl-



Simon Schnyder aus Willisau (links) und Arno Wigger aus Entlebuch zeigen ihr Können am Solo- und Ensemblewettbewerb in Kriens. [Bilder zVg]



mann, Sörenberg. – **Kat. B, Waldhorn:** 3. Karim Gadri, Schüpfheim. – **Kat. B, Euphonium, Bariton:** 1. Hansjörg Bucher, Escholzmatt; 5. Lukas Schnider, Escholzmatt. – **Kat. B, Posaune, Bass-**

**Posaune:** 1. Simon Schnyder, Willisau KSSCH; 4. Pascal Unternährer, Wolhusen. – **Kat. C, Klarinette:** 5. Michelle Löttscher, Marbach KSSCH. – **Kat. D, Querflöte:** 1. Malin Felder, Entlebuch. – **Kat.**

**D, Saxophon:** 3. Anna Sofia Burri, Schachen. – **Kat. B, Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon:** 3. Mauro Wigger, Entlebuch. – **Kat. C, Snare Drum, Timpani, Setup:** 3. Elia Hodel, Entlebuch.



## Ein Nachmittag im Märchenwald

**Wolhusen** Viele Kinderaugen warteten gespannt und voller Vorfreude auf den Beginn des Märchentheatres. Die Atmosphäre im Raum war schon ganz kribbelig und voller Vorfreude, als Fidibus (Anja Monn) endlich den Raum betrat. Das Ensemble überzeugte mit einer ausdrucksstarken und witzigen Interpretation der Geschichte vom «Rumpelstilzli». Die Zuschauerinnen und Zuschauer wurden sofort in den Bann des altbekanntesten Märchens der Gebrüder Grimm gezogen und zum Mitmachen animiert. Auf der Bühne wurde gesungen, getanzt und gekonnt mit Special Effects wie Rauch gearbeitet. Das Bühnenbild von Peter Affentranger und Franziska Grob war multifunktional und sehr ausdrucksvoll gestaltet. Das Publikum litt mit Maja (Mirjam Baur), der Müllerstochter und späteren Königin, mit, welche ihr Kind Rumpelstilzli (Yves Ulrich) versprochen hatte. Doch trotz der teilwei-

se ernsten Szenen des Stücks brachte die Performance der Schauspieler immer wieder den ganzen Saal zum Lachen. Nachdem im Märchenwald wieder Frieden eingekehrt war, war es mit den strahlenden Kinderaugen noch nicht vorbei: Denn im Foyer wartete das beliebte Maskottchen «JaMaDu» von Coop auf die Kinder für ein «Meet and Greet» mit einem kleinen Geschenk. Der Titelsponsor Coop unterstützt die Inszenierung von märchenhaften Kindergeschichten schon seit dem Jahr 2002. Mit dieser schönen Überraschung endete der Nachmittag im Märchenwald und viele glückliche Kinder machten sich wieder auf den Heimweg. – Im Bild: König Anton (Urs Rusterholz) und Maja (Mirjam Baur) freuen sich, dass sie ihr Kind behalten dürfen. Im Hintergrund Fidibus (Anja Monn), der Müller (Oliver Pfulg) und Köchin Babette (Noemi Schärer). [Text und Bild Andrea Kaufmann]

nach gefragt...

## «Wir hatten vier Mal volles Haus»



Hanspeter Jenni, Projektleiter Verein Musical Plus

**Entlebucher Anzeiger:** Wie blicken Sie auf die gesamte Spielzeit des Musicals «Made in Dagenham» zurück?

**Hanspeter Jenni:** Es war ein phantastisches Erlebnis. Unser Gesamtauftritt, die überaus positive Gruppendynamik und das ausserordentlich hohe Engagement aller Beteiligten haben die Musicalsaison 2023 zu einem Event der Extraklasse werden lassen. Die flächendeckende Begeisterung für dieses Jugendprojekt war spür- und greifbar.

**EA:** Was hat Sie am meisten beeindruckt?

**Hanspeter Jenni:** Sicherlich die Qualität und die Ausdauer der jungen Menschen im Cast und im Orchester. Sie haben sehr viel geleistet und dadurch gerade in der Vorbereitungsphase auf sehr viel anderes verzichtet. Ebenfalls sehr beeindruckt war ich von den Leistungen der Verantwortlichen. Sei dies

im künstlerisch-kreativen Bereich, im Projektteam, bei den Verantwortlichen der Unterressorts wie unter anderem Bau, Verpflegung, Bar, Deko, Ticketing.

**EA:** Wie waren die Rückmeldungen vonseiten der Zuschauerinnen und Zuschauer?

**Hanspeter Jenni:** Die Zuschauerreaktionen waren eine wahre Freude. Praktisch durchwegs erfolgte das Lob so überschwänglich, dass man schauen musste, dabei nicht verlegen zu werden. Doch dieses Lob konnte ja auf ganz viele Schultern verteilt werden, denn es wurde von der eigentlichen Show, über die Dekoration, die Gastronomie bis hin zum Bühnenbild alles mit sehr positiver Kritik überhäuft. Bereits am Tag nach der Premiere stellten wir fest, dass die Buchungen stark zunahmen und dies grossmehrheitlich aufgrund von Mund-zu-Mund-Propaganda von den ersten Besuchern.

**EA:** Wie verlief der Ticketverkauf?

**Hanspeter Jenni:** Bei den Tickets haben wir etwas vorsichtiger budgetiert, weil es ein unbekanntes Musical war. Und tatsächlich waren die Aufführungen der ersten Woche nicht so gut be-

setzt. Doch die oben erwähnte Dynamik bei den Besucher-Empfehlungen hat uns in der zweiten Woche vier Mal ein praktisch volles Haus beschert. Wenn man bedenkt, dass fast 600 Plätze zur Verfügung standen, ist es eine tolle Leistung, bei den letzten drei Aufführungen komplett ausverkauft zu sein. Mit einer solch positiven Ticketbilanz durften wir im Vorfeld nicht rechnen.

**EA:** Wie verlief die Spielzeit aus finanzieller Sicht?

**Hanspeter Jenni:** Bei den von uns beeinflussbaren Faktoren wie Ticketeinnahmen, Sponsoring und Einnahmen Gastronomie sind wir sehr gut unterwegs. Überall scheinen wir das Budget zu übertreffen. Der einzige Wermutstropfen ist bei den Stiftungen, welche (noch) nicht annähernd in dieser Höhe Unterstützung zugesagt haben, wie bei vergangenen Projekten. Wir hoffen, dass hier aufgrund der guten Presse noch einiges folgt, ansonsten wird ein ausgeglichener Abschluss schwierig. Dies, obwohl das Projekt auf über 350 Helferinnen und Helfer zählen durfte, welche insgesamt rund 10000 Stunden freiwillig arbeiteten.

[Interview Barbara Camenzind]

Anzeige

Wir feiern – Sie profitieren!

WIEDERERÖFFNUNG NACH UMBAU

Donnerstag, 23. März – Sonntag, 26. März 2023

PORTMANN

Möbel. Seit 1954.

Möbel Portmann AG

Hauptstrasse 46, 6170 Schüpfheim

Weitere Informationen unter [moebel-portmann.ch](http://moebel-portmann.ch)